

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 13.08.2024**

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	8
Berichtszeitraum:	06.08. bis 13.08.2024
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte Hochdruckeinfluss mit warmer bis sehr warmer und trockener Luft das Wetter in Sachsen. Dabei blieb es am 06.08. sachsenweit niederschlagsfrei. Ab dem Nachmittag des 07.08. näherte sich ein atlantischer Tiefausläufer mit feuchter Luft der Region und brachte gebietsweise Niederschläge bis 5 mm, vereinzelt auch darüber (Zinnwald-Georgenfeld 12,9 mm). Am 08.08. floss rückseitig einer Kaltfront etwas kühlere Meeresluft nach Sachsen, die nachfolgend unter schwachen Zwischenhocheinfluss gelangte. Entlang des Erzgebirges wurden Niederschläge zwischen 3 und 11 mm registriert, sonst blieb es meist trocken. Der Ausläufer eines Tiefs über dem Nordmeer bestimmte am 09.08. das Wettergeschehen im Freistaat und sorgte meist für geringe Niederschläge unter 4 mm. Ab dem 10.08. war ein Hoch über Mitteleuropa wetterbestimmend, welches sich tags darauf allmählich nach Osteuropa verlagerte. Infolgedessen gelangten ab 12.08. heiße Luftmassen aus südlichen Breiten nach Sachsen. Vom 10. bis 12.08. blieb es niederschlagsfrei.

Im August wurden an den Niederschlagsstationen bereits zwischen 24 und 155 % des monatstypischen Niederschlages für August registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Zwischen einer nach Osten abwandernden Hochdruckzone und tiefem Luftdruck über Westeuropa breitet sich heiße Subtropikluft in Sachsen aus. Heute ist zunächst fast ungestört blauer Himmel und Sonne vorherrschend. Am späteren Nachmittag und Abend können sich vor allem im Vogtland und Westerzgebirge lokale Schauer und Gewitter entwickeln. Es wird sehr heiß bei maximal 31 bis 34 °C, im Bergland 28 bis 31 °C. In der Nacht zum Mittwoch herrscht nur geringes Schauer- und Gewitterrisiko. Die Temperaturen gehen auf 21 bis 16 °C zurück. Am Mittwoch ist es zunächst heiter bis wolkgig. Ab Mittag können sich vereinzelt Schauer und Gewitter bilden. Die Höchsttemperaturen liegen bei 31 bis 33 °C, im Bergland bei 26 bis 31 °C. In der Nacht zum Donnerstag ziehen gebietsweise Schauer mit teils kräftigen Gewittern über Sachsen hinweg. Die nächtlichen Temperaturen sinken auf 20 bis 16 °C. In der Nacht zum Donnerstag werden im Flächenmittel bis 5 mm Niederschlag erwartet, örtlich kann es teils deutlich mehr werden. Am Donnerstag gibt es örtlich Schauer oder Gewitter bei Höchstwerten zwischen 28 und 30 °C, im Bergland zwischen 23 und 28 °C. In der Nacht zum Freitag bleibt es niederschlagsfrei. Die Tiefsttemperaturen betragen 19 bis 15 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) fallen im Flächenmittel bis 5 mm Niederschlag, örtlich teils deutlich mehr. Am Freitag ist es heiter bis wolkgig, am Nachmittag und Abend treten örtliche Schauer auf. Die Höchsttemperaturen steigen auf 29 bis 31 °C, im Bergland auf 25 bis 29 °C. In der Nacht zum Samstag ist es nach Abzug letzter Schauer vom Abend niederschlagsfrei. Die nächtlichen

Temperaturen bewegen sich zwischen 18 und 13 °C. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden bis 5 mm im Flächenmittel, örtlich teils deutlich mehr Niederschlag, vorhergesagt. Am Samstag gibt es örtliche Schauer und Gewitter, am Sonntag kann es noch etwas Regen geben. Am Montag bleibt es wahrscheinlich niederschlagsfrei.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (06.08. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	115 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	80 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	210 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	75 % des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	105 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	60	bis	80 % des MQ(Monat).

Bis zum 08.08. sank die Wasserführung in allen sächsischen Fließgewässern kontinuierlich. Danach bewegten sich die Durchflüsse bis zum Ende des Berichtszeitraumes meist auf gleichbleibendem Niveau unterhalb der monatstypischen Mittelwerte.

Heute früh (13.08. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(August) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	5	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	85 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	5	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	65 % des MQ(Monat).

Die niederschlagsarme Witterung in der vergangenen Woche führte dazu, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich wieder deutlich erhöhte. An 75 (51 %) von 148 ausgewerteten Pegeln wird ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 45 Pegeln (30 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden zunächst keine abflussrelevanten Niederschläge vorhergesagt und die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser wird weiter ansteigen. Lokal auftretende Schauer und Gewitter können die Wasserführung vor allem in kleineren Fließgewässern kurzzeitig ansteigen lassen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** sanken bis 08.08. auf 50 bis 60 % des MQ(Monat) ab und bewegten sich dann mit kleineren Schwankungen bis zum Ende des Berichtszeitraumes zwischen 50 und 70 % des MQ(Monat). Für die

kommenden Tage ist eine leicht fallende bis gleichbleibende Tendenz der Wasserführung vorhergesagt, sodass sich auch an den Elbepegeln die Durchflüsse knapp unter MNQ (Jahr) kurzzeitig einstellen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbpegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang August war ein konstanter bis absinkender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 12.08. unterschritten ca. 64 % der ausgewerteten 288 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 29 cm (Medianwert). Im August des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an ca. 85 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 66 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. In Tabelle 1 sind diese Talsperrenabgaben zusammengestellt.

**Tabelle 1: Aktuelle Abgabe aus den Stauanlagen der LTV für die Niedrigwasseraufhöhung (NWA)**

**Stand: 13.08.2024**

Stauanlage	Einzugsgebiet	NWA- Abgabe [Tageswert]	NWA-Gesamtabgabe seit 01.01.24
		[m³/s]	Mio. m³
TS Pöhl	für die Weiße Elster	1,396	2,985
TS Pirk	für die Weiße Elster	0,152	0,157
TS Bautzen, TS Quitzdorf, WS Lohsa I	Stützung Wasserdargebot im Spreegebiet, Berlin/Brandenburg	k. A.	0,310

Die Niedrigwasseraufhöhung (NWA) aus den Talsperren Bautzen, Quitzdorf sowie dem Wasserspeicher Lohsa I für die Spree hat bereits am 01.05. begonnen, die derzeit aber ausgesetzt wurde. Kompensiert wird die NWA durch erhöhte Wasserabgaben aus dem Wasserspeichersystem Lohsa II. Aktuell erfolgen Sanierungsarbeiten am Wasserspeicher Lohsa II durch die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). Deshalb wird der Wasserspeicher immer noch abgesenkt und verstärkt Wasser ausgeleitet.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 13.08.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Juli			Berichtsmonat: August			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 12.08.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	91	138	152	71	27,0	38	104	21
Bertsdorf-Hörnitz	77	96	124	79	32,4	41	65	13
Görlitz	89	61	69	78	74,8	96	88	18
Aue	102	81	79	95	37,9	40	82	13
Chemnitz	95	56	59	90	21,9	24	71	13
Marienberg	108	70	65	101	32,0	32	-10	-1
Nossen	92	35	38	80	31,5	39	-96	-17
Klitzschen bei Torgau	80	65	82	59	39,9	68	110	24
Lichtenhain-Mittelndorf	96	77	80	94	70,7	75	105	17
Zinnwald-Georgenfeld	107	80	75	114	54,6	48	147	19
Dresden-Klotzsche	85	64	75	80	32,2	40	81	17
Hoyerswerda	77	58	75	73	55,2	76	96	20
Kubschütz, Kr. Bautzen	86	123	143	77	119,5	155	115	23
Leipzig/Halle	76	73	96	64	50,0	78	193	47
Plauen	81	58	72	71	24,3	34	76	17

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 13.08.2024  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	76	113	50	102	-50,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	38	0,589	54	95	-0,121
Porschdorf 1 / Lachsbach	43	1,25	60	140	-0,560
Elbersdorf / Wesenitz	32	1,07	70	145	-0,810
Dohna / Müglitz	8	0,218	15	88	-0,237
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	5	0,190	32	168	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	17	0,008	4	22	-0,031
Piskowitz 2 / Ketzerbach	37	0,107	30	60	-0,037
Merzdorf / Döllnitz	46	0,511	86	167	0,034
Neuwiese / Schwarze Elster	81	0,468	29	159	-3,04
Schönau / Klosterwasser	20	0,031	6	21	-0,258
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	41	0,383	53	116	-0,517
Großdittmannsdorf / Große Röder	47	0,523	32	84	-0,469
Golzern 1 / Mulde	72	11,3	27	84	-10,7
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	57	3,75	38	117	-1,33
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	61	6,08	30	91	-2,53
Aue 1 / Schwarzwasser	83	1,43	33	106	-0,510
Chemnitz 1 / Chemnitz	18	0,535	20	82	-0,495
Nossen 1 / Freiburger Mulde	32	0,767	18	59	-0,393
Hopfgarten / Zschopau	29	1,90	37	118	-0,830
Lichtenwalde 1 / Zschopau	134	4,08	29	109	-1,37
Borstendorf / Flöha	40	1,28	22	74	-0,740
Adorf 1 / Weiße Elster	16	0,400	39	111	-0,319
Kleindalzig / Weiße Elster	37	5,26	52	107	-2,52
Mylau / Göltzsch	36	0,467	35	170	-0,232
Böhlen 1 / Pleiße	79	2,20	44	75	-1,06
Bautzen 1 / Spree	64	0,569	30	67	-0,401
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	46	136	-0,276
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	43	0,339	68	257	-0,223
Holtendorf / Weißer Schöps	31	0,035	18	58	-0,034
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	124	2,34	30	78	-1,12
Görlitz / Lausitzer Neiße	128	3,18	24	66	-2,69
Zittau 6 / Mandau	29	0,476	28	91	-0,101

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 12.08.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

<b>Talsperre</b>	<b>Inhalt bis Stauziel</b>	<b>Inhalt bis Vollstau</b>	<b>aktueller Inhalt</b>	<b>Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel</b>	<b>Tendenz zur Vorwoche</b>
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	9,472	12,970	8,977	95	-0,101
TS Lehmühle	16,906	21,958	11,145	66	-0,536
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,137	93	-0,052
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,462	91	0,003
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,725	94	-0,008
TS Saidenbach	19,358	22,360	17,573	91	-0,260
TS Lichtenberg	11,442	14,450	8,727	76	-0,163
TS Rauschenbach	14,220	15,200	12,711	89	-0,093
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,424	98	-0,312
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,679	94	-0,037
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,334	97	-0,015
TS Sosa	5,540	5,937	5,214	94	-0,075
TS Dröda	14,319	17,320	14,249	100	0,009
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,660	95	-0,057
TS Werda	3,628	4,879	3,497	96	-0,037
TS Pöhl	52,830	61,980	50,748	96	-0,611
TS Bautzen	37,680	42,827	37,388	99	-0,200
TS Quitzdorf	16,480	20,927	13,832	84	-0,188
TS Altenberg	0,896	0,948	0,752	84	-0,012

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.